

Bewegungspark Lipizzanerheimat eröffnet

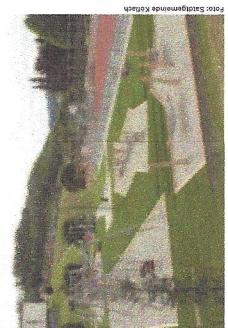


Festliche Eröffnung des Bewegungsparks Lipizzanerheimat.

In unmittelbarer Nachbarschaft der Therme NOVA wurde heuer der Bewegungspark Lipizzanerheimat im Beisein von Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Gemeinden und Schulen feierlich eröffnet.

Vor zwei Jahren wurde die Projektidee erstmals von einem Projektteam der Stadtgemeinde Käflach der LAG Lipizzanerheimat

Pump-Track-Anlage in Ligist - neuer Anziehungspunkt für Jung und Alt in der Lipizzanerheimat



Tolle Angebote für jede Zielgruppe.

vorgestellt Danach wurde zielstrebig an der Umsetzung gearbeitet. Wie man sich jetzt von Ort überzeugen kann, hat sich intensive Arbeit voll und ganz gelohnt.

Danke für die breite Unterstützung

Die Projektumsetzung wurde durch Bundes-, Landes- und EU-Mittel im Rahmen von LEADER unterstützt. Darüber hinaus wurde eine Kofinanzierung im Rahmen des Regionalbudgets Steirischer Zentralraum genehmigt.

Highlight für die Region

Der Bewegungspark Lipizzanerheimat ist ein neuer Erlebnispunkt für „Jung und Alt“, den nicht nur der regionalen Bevölkerung, sondern auch allen Gästen unserer Region Raum und Möglichkeiten bietet. So als an-



Die Pump-Track-Anlage erfordert schon einiges an Training und Können.

In Ligist konnte eine Pump-Track-Anlage als weiterer Erlebnispunkt in der Lipizzanerheimat mit Unterstützung von LEADER-Mitteln umgesetzt werden.

Foto: Steirische Zeitung

SEITE 6

LPI - das neue Spiel zur Lipizzanerheimat



Die Entwicklung des Spiels erforderte eine breite Einbindung der Region, die sich auf alle Fälle bezahlt gemacht hat.

Die LAG Lipizzanerheimat freut sich sehr - die Produktentwicklung "LPI - das Lipizzanerheimat Spiel" konnte als neues Produkt unter der Dachmarke Lipizzanerheimat erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Projekträger, die Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Geografie und Raumforschung, hat unter Federführung von Mag. Dr. Josef Gspurning und Mag. Kerstin Dohr, im Beisein von Vertretern der regionalen Schulen und der LAG Lipizzanerheimat das neue Lipizzanerheimat Spiel vorgestellt.

spielerische Art und Weise die Vielfältigkeit der Region Lipizzanerheimat nahe zu bringen und so in abwechslungsreicher und spannender Atmosphäre Wissen über die Region aufzubauen. Außerdem soll das Spiel dazu beitragen, dass ein positives Bewusstsein für die Region und eine stärkere Regionsverbundenheit entstehen.

Aufbau des Spiels

Aufbauend auf den Grundprinzipien der Gamification id. h. Einsatz von spielerischen Elementen in spielfremden Anwendungsbereichen zur Steigerung der Lernmotivation und damit auch des Lern Erfolgs) hat das Entwicklerteam bestehend aus

Art von Monopoly gedacht. Diese Idee wurde jedoch bald verworfen. Der Grund dafür war, dass sich nach den Gesprächen mit anderen Expertinnen und Experten, sowie Vertreterinnen und Vertretern verschiedenster Interessengruppen auch herausstellte, dass sich die enorme Vielfalt an den so angesammelten Informationen mit den bekannten Spielemechanismen nicht „unter die Leute bringen“ lässt.

Ansprechendes Spieldesign

Somit wurde die Entwicklung einer neuen Spielmechanik bzw. eines neuen Spieldesigns nötig. Der daraus entstandene Prototyp wurde im abschließenden Schritt in enger Zusammenarbeit mit der Agentur ZYZX Communications GmbH sowie der LAG Lipizzanerheimat unter dem Vorsitz von LAbg. Erwin Dimberger an die Vorgaben der Dachmarke Lipizzanerheimat angepasst.

Spiel als Unterrichtsmaterial

„LPI“ wird allen Schulen von der LAG Lipizzanerheimat zur Verfügung gestellt und soll möglichst oft in den Unterricht eingebunden werden. Die bei der Präsentation anwesenden Schülerinnen und Schüler waren vom Spiel begeistert und haben es gleich vor Ort ausprobiert.

Interesse fürs Spiel geweckt?

Die Lipizzanerheimat-Spiele sind erhältlich bei folgenden Institutionen:

- Büro der LAG Lipizzanerheimat
- Büro Tourismusverband Lipizzanerheimat
- Shop vom Hotel NOVA
- Buchhandlung Zeltner in Käflach
- Buchhandlung, Lesezeichen in Voitsberg
- Versicherungsbüro Orlg Mooskirchen

Wissen zur Region spielerisch aufbauen

Ein wesentliches Ziel, das mit tatkäfiger Unterstützung von Expertinnen und Experten sowie Schülerinnen und Schülern in zahlreichen Praxistests erprobt wurde, war es, Kindern und Jugendlichen auf Zu Beginn wurde an ein Brettspiel in der

Mag. Dr. Josef Gspurning, Mag. Kerstin Dohr und Bakk. Markus Pichler versucht, die Fehler ähnlich gelegter Projekte zu vermeiden und die Lernbereitschaft der Spielernden möglichst lange hochzuhalten.

Foto: LAG

Foto: Steirische Zeitung

SEITE 7